

**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen  
**Herausgeber:** Verein Aktiver Staatsbürgerinnen  
**Band:** 41 (1985)  
**Heft:** 1

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

Geschäftsverteilung  
Line commerciale-riposta  
Correspondance commerciale-riposte



WWF Schweiz  
Förllibuckstrasse 66  
Postfach  
8037 Zürich

Der WWF (World Wildlife Fund) ist eine unabhängige Natur- und Umweltschutzorganisation mit Sitz in der Schweiz. Er hat in der ganzen Welt schon gegen 3000 Naturschutzprojekte durchgeführt oder unterstützt. Schwerpunkte im Ausland sind der Schutz der Meere und seiner Bewohner (insbesondere Wale, Robben, Meeres Schildkröten), der Schutz der Tropenwälder und Feuchtgebiete. In der Schweiz befasst sich der WWF mit allen Bereichen des Natur- und Umweltschutzes: Erhaltung von Lebensräumen und Landschaften, Bekämpfung der Vergiftung von Luft, Boden und Wasser, Kampf gegen das Waldsterben, Umwelterziehung an den Schulen, Information der Bevölkerung.

Der WWF ist heute mit 130'000 Mitgliedern die grösste Umweltschutzorganisation unseres Landes. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Die regelmässig erscheinenden, von Inserateeinnahmen unabhängigen WWF-Zeitschriften werden exklusiv an die Mitglieder verschickt:

- *PANDA-Magazin* (4x jährlich): Das farbig illustrierte Heft zu jeweils einem bestimmten Umwelt-Thema (für alle Mitglieder).
- *PANDA-Journal* (4x jährlich): Umwelt-Aktivitäten in Zeitungsform (für alle Mitglieder ab 15).
- *PANDA-Club* (8x jährlich): Die Zeitschrift der jungen WWFler (für Mitglieder bis und mit 17). Familien-Mitglieder erhalten alle 3 Publikationen.



Margrit (39), verheiratet, 3 Kinder, WWF-Mitglied seit 1973

☞ Verstehen  
die Frauen mehr  
vom Leben? ☞

Wir Frauen haben eine enge Beziehung zu allem was "Leben" heisst. Wir können nicht akzeptieren, dass immer mehr Leben vernichtet wird. Wir wollen keine Gewalt – auch nicht gegen die Natur. Ich liebe die Tiere, die Pflanzen und überhaupt alles Lebendige. Darum macht es mich traurig und wütend zugleich, wenn ich sehe, wie der Mensch die Natur zerstört. Wir haben kein Recht dazu. Gut, dass es immer mehr Menschen gibt, die so denken. Wenn wir uns gemeinsam für das Leben wehren, kann unsere Stimme nicht überhört werden.

Gut, dass es den WWF gibt. Dort findet man diese Menschen. Darum bin ich beim WWF dabei. Und Sie?

P.S. "Das bringt mir der WWF: Erstens die einmaligen PANDA-Zeitschriften zum Sammeln. Für die Kinder sogar eine eigene. Und zweitens das gute Gefühl, etwas dringend Notwendiges zu unterstützen. Etwas, das uns alle angeht: Die Natur retten."



Anne Petitpierre (41), Präsidentin des WWF Schweiz, Juristin, freisinniges Mitglied des Grossen Rates des Kantons Genf. Für den WWF arbeitet sie durchschnittlich einen halben Tag pro Woche.

Immer mehr Menschen spüren, dass etwas nicht stimmt mit unserer Einstellung zur Natur. Ich engagiere mich beim WWF, das ist mein Beitrag zum Umweltschutz. Eigentlich sollten auch Sie zu uns gehören! Der WWF hat schon viel erreicht – dank seinen Mitgliedern. Darum rufe ich Sie auf: Helfen Sie der Natur, treten Sie dem WWF bei, allein oder mit Ihrer Familie!



Ja, ich möchte meinen Teil beitragen zur Rettung der Natur: ich trete dem WWF bei. Bitte schickt mir ab sofort regelmässig Eure Zeitschriften. (Ein Austritt ist ohne Formalitäten jederzeit möglich).

Ich möchte es mir noch überlegen. Bitte schickt mir ein paar Sachen von Euch zum Lesen. Ich kann dann immer noch entscheiden, ob ich dem WWF beitreten will.

Ich will beim WWF (noch) nicht dabei sein. Aber ab und zu ein Naturschutzprojekt unterstützen, das möchte ich schon. Bitte schickt mir 1–2x jährlich Informationen über die Kampagnen des WWF.

Frau  Herr  Familie  Firma

Name

Vorname

Strasse, Nr.

Postleitzahl  Wohnort

Geburtsjahr  1  9  Unterschrift

(unter 16 Jahren diejenige der Eltern)

- Ich wünsche das PANDA-Magazin in DEUTSCH  Desidero la rivista PANDA in ITALIANO  
 Je désire la revue PANDA en FRANÇAIS  Desidero le attualità PANDA in francese/italiano  tedesco  
 Ich möchte gleichzeitig Mitglied der WWF-Sektion meiner Region werden, die für praktische Arbeiten auf regionaler Ebene zuständig ist (zusätzlicher Jahresbeitrag zum WWF-Schweiz-Beitrag Fr. 5.–, für Jugendliche bis 20 Jahre kein zusätzlicher Jahresbeitrag).

- Mitgliederbeiträge (pro Kalenderjahr)
- Jugendliche bis und mit 20 Jahre Fr. 12.–
  - Mitglieder über 20 Jahre Fr. 40.–
  - Familien Fr. 60.–
  - Firmen mind. Fr. 200.–